

Pressemitteilung

Düsseldorf, 23. Mai 2007

- sofort frei -

Viele Webangebote vernachlässigen die Generation 50+

Bereits mehr über-60-jährige als unter-20-jährige Online / Zahl der Onliner über 50 steigt stetig / Online-Bedürfnisse der Generation 50+ werden nur unzureichend berücksichtigt

Nicht nur die absolute Zahl älterer Menschen nimmt zu, sondern auch der Anteil älterer Internetnutzer. Gemäß neuer Zahlen der ARD/ZDF-Online-Studie 2007 nutzen aktuell mittlerweile 64,2 Prozent der 50- bis 59-jährigen das Internet, von den über-60-jährigen inzwischen jeder Vierte.

Mit 5,1 Millionen über-60-Jährigen sind erstmals mehr Silver Surfer im Web unterwegs als 14- bis 19-jährige. Gemäß Web-Analysen der Beratungs-Agentur netaspect aus Düsseldorf werden jedoch die Bedürfnisse älterer Onliner bei der Planung und Erstellung von Webauftritten kaum berücksichtigt. Dies verwundert umso mehr, da die Generation 50+ aktuell über eine beträchtliche Kaufkraft von 913 Milliarden Euro verfügt und eine wachsende Bereitschaft zeigt, im Internet einzukaufen.

Um die Generation 50+ im Netz adäquat und zielgerichtet anzusprechen, sind maßgeschneiderte Web-Konzeptionen unerlässlich, die sich mit verschiedenen Alterstypen, unterschiedlichen Einstellungen, Verhaltensmustern und Konsumgewohnheiten auseinandersetzen. Zudem kommt es darauf an, den älteren Web-Surfern technisch adäquat entgegen zu kommen. Dies wiederum bedingt die Berücksichtigung zahlreicher Web Usability-Erkenntnisse.

Die Probleme älterer Internetnutzer sind vielschichtig. Orientierungs-Schwierigkeiten auf der Webseite oder Probleme mit Schriftgrößen, die sie als zu klein empfinden sind einige davon. Ebenfalls tut sich die Generation 50+ oft schwer mit Fachbegriffen und Anglizismen (z.B. Plug-In, Cookie, URL, Flash).

Aus diesem Grund rät netaspect Unternehmen dazu, sich gezielt auf diese Zielgruppe vorzubereiten und mit Nutzern aus dieser Gruppe das Webangebot zu testen. Dazu der Usability-Experte Ansgar Sporkmann von netaspect: „Um Webangebote für die Generation 50+ fit zu machen, sollten diverse Web Usability Erkenntnisse hinsichtlich der technischen, gestalterischen und der inhaltlichen Umsetzung berücksichtigt werden. Ebenso sinnvoll ist es, Webseiten vorab mit älteren Nutzern zu testen, um sicherzustellen, dass diese nicht an der Zielgruppe vorbei entwickelt wurden.“

netaspect hat zum Onlineverhalten und den speziellen Bedürfnissen der Generation 50+ eine umfassende Broschüre erstellt. Der Kurzreport dieser Informationen kann über die netaspect Homepage - www.netaspect.com - direkt heruntergeladen werden und die komplette rund 60-seitige Informationsbroschüre „Die Generation 50+ im Internet“ ist dort kostenlos bestellbar.

(2.646 Zeichen)